Veranstaltungsnummer: VA-00855

Grundlagen der Maschinen- und Anlagensicherheit

Produktsicherheitsgesetz - Maschinenverordnung - DIN-Normen/VDE-Bestimmungen - Arbeitsschutzgesetz - Betriebssicherheitsverordnung - DGUV-Vorschrift



Termin

Di. 04.04.2028, 09:00 Uhr –
Mi. 05.04.2028, 16:00 Uhr

Veranstaltungsort

Haus der Technik e.V.
Hollestr. 1
45127 Essen

Teilnahmegebühren

Präsenz-Teilnahme 1.340,00 €*
Für HDT-Mitglieder 1.240,00 €*

Online-Teilnahme 1.340,00 €*
Für HDT-Mitglieder 1.240,00 €*

Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Online-Buchung **Ihrer Teilnahme finden Sie auf** der Veranstaltungs-Webseite.

Stand: 30.10.2026, 11:05 Uhr

Grundlagen der Maschinen- und Anlagensicherheit

Dieses zweitägige Seminar vermittelt den Teilnehmenden **umfassendes Wissen von der Risikobetrachtung über die Erstellung von Sicherheitskonzepten** (inklusive der Grundzüge des korrekten "Inverkehrbringens" einer Maschine oder Anlage) aus Herstellersicht. Im Fokus stehen die **ordnungsgemäße Beschaffung, die Montage und Installation sowie der Probebetrieb**, die Inbetriebnahme (inklusive Abnahmeprüfung) und das sichere Betreiben von Maschinen.
Aspekte der **Instandhaltung und Prüfung und mögliche Betriebsstörungen** werden aus Anwender- und Betreibersicht vermittelt.
In der Schulung wird ergänzend praxisnah vermittelt, wie **künstliche Intelligenz (KI / AI)** gezielt eingesetzt werden kann, insbesondere zur effizienten und strukturierten Erstellung von Checklisten für die Tätigkeit als befähigte Person.
Die Teilnehmenden erhalten zusätzliche Tipps und Sicherheitshinweise sowie **umfassende Hilfestellungen für die betriebliche Praxis**.

Zum Thema
In dem zweitägigen Fachseminar des Haus der Technik e.V. lernen die Teilnehmenden neben den rechtlichen Grundlagen die wesentlichen Aspekte der Sicherheit für Maschinen und Anlagen kennen. Dabei werden der Lebenszyklus einer Maschine und Anlage und die jeweils damit zusammenhängenden Sicherheitsaspekte beschrieben. Auch werden die typischen Schutzeinrichtungen und die erforderlichen Schutzmaßnahmen an Maschinen und Anlagen in der Praxis erläutert.

Zielsetzung
Das Seminar ist an Hersteller und Betreiber von Maschinen und Anlagen gerichtet. Beide Seiten können voneinander lernen und sollten sich gegenseitig verstehen. Das kann unnötige Kosten, Zeiten und Reibereien vermeiden. Was macht Maschinen und Anlagen sicher? Welche Aspekte sind dafür zu berücksichtigen? Wie sind mögliche Gefahren und Risiken zu minimieren?

USP
Maschinenrisiken minimieren
Maschinensicherheitskonzepte erstellen
anschauliche Praxisbeispiele

Programm

04.04.2028

09:00–16:00 Maschinen- und Anlagensicherheit I

Einführung in die Thematik
- Begriffsbestimmungen
- Lebenszyklus einer Maschine und Anlage
- Spektakuläre Fallbeispiele, Lehren aus Schäden

Rechtliche Grundlagen:
- Produktsicherheitsgesetz
- Maschinenverordnung
- DIN-Normen/VDE-Bestimmungen, Arbeitsschutzgesetz, Betriebssicherheitsverordnung
- DGUV-Vorschriften und DGUV-Regeln

Lebenszyklus einer Maschine und Anlage unter Berücksichtigung der Sicherheitsmaßgaben:
- Konstruktion, Erstellung
- Inverkehrbringen
- Beschaffung
- Installation und Montage
- Probebetrieb

Prüfungen:
- Abnahme, Inbetriebnahme, wiederkehrend, aus besonderem Anlass
- Sichere Verwendung
- Instandhaltung (Wartung, Kontrolle, Inaugenscheinnahme, Instandsetzung)
- Außerbetriebnahme
- Entsorgung

Sicherheitseinrichtungen an Maschinen und Anlagen:
- Welche Aspekte gestalten Maschinen und Anlagen sicher

Sicheres Arbeiten an Maschinen und Anlagen:
- Typische Gefahren
- Gefährdungsbeurteilung
- Unfall- und Gesundheitsgefahren
- Mögliche Betriebsstörungen
- Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln
- Qualifikation und Unterweisung
- „Manipulation“ - Kontrollmöglichkeiten

Verantwortung und Haftung:
- Herstellerfirmen, Inverkehrbringende Personen
- Betreibende
- Instandhaltende Personen

05.04.2028

09:00–16:00 Maschinen- und Anlagensicherheit II

Dokumentation:
- Risikobetrachtung
- Betriebsanleitung
- Konformitätserklärung
- Montageanleitung
- Lasten-/Pflichtenheft
- Abnahmeprotokoll
- Gefährdungsbeurteilung
- Explosionsschutzdokument
- Betriebsanweisung
- Unterweisungsprotokoll
- Prüfdokumentation
- Verfahrensanweisungen
- „Lebenslaufakte“

Sonstiges:
- „Stand der Technik“
- Tipps und Tricks für die betriebliche Praxis
- Weiterführende Literatur

Diskussion und Erfahrungsaustausch

Referenten

FS

Frank Scharf

Besus Betriebliche Sicherheitsunterweisungen Scharf, Gränna/Schweden

- Ausgebildeter Versorgungstechniker und Industriekaufmann
- Fachreferent im Bereich Arbeitssicherheit, Brand- und Explosionsschutz
- Brandschutzbeauftragter
- Sicherheitsbeauftragter
- Brandsimulations-Trainer
- Durchführung von spezifizierten, praxisorientierte Sicherheitsunterweisungen (auch in Form von Experimentalvorträgen und Brandsimulationsschulungen) für alle Beschäftigten aus Industrie, Gewerbe oder dem Dienstleistungssektor.
- Branchenunabhängig
- Richtlinien- und Regelkompetent
- Innovativ, Informativ, Aktiv

Hinweise

Die Veranstaltung ist geeignet als Fortbildung im Sinne des § 5 Abs. 3 ASIG und wird mit **3 VDSI Weiterbildungspunkten für Arbeitsschutz** bewertet.